

**Jahrgang 44 · 7. Februar 2015  
Nummer 3**

**Geschwister-Scholl-Schule Steinbach**

**Anmeldung der Schulneulinge 2016**

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. **Hessisch. Schulgesetz I. d. F vom 21. März 2002 § 58(1)**  
Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 16.03. bis 20.03.2015 statt.** Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 02.03.2015 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat, Telefon: 06171-72690, in Verbindung. **S. Schulze** (Rektorin)

**Zum Schwanen**

**Wir feiern Fasching**

**Faschingssonntag**  
15. Februar 2015, ab 16.30 Uhr  
**After-Zug-Party**  
mit Heiko Wolf

**Faschingsdienstag**  
17. Februar 2015, ab 17.00 Uhr  
**Heringessen**  
mit DJ René ab 18.00 Uhr

**GASTHAUS & PENSION »ZUM SCHWANEN«**  
Geisenberger Gastronomie GmbH  
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: 06171-7 30 31 · Fax: 06171-7 28 49

**Fashion OUTLET Boutique**  
...zieht „Sie“ supergünstig an!

**Die neue Mode kommt: TOP-Marken für SIE**

- ✓ direkt vom Hersteller
- ✓ aus Geschäftsaufösungen

**Dauertiefpreise**

- ✓ immer **30 bis 80%** Preisvorteil!
- ✓ exklusive Vergünstigungen mit der **VIP-Vorteils-Card** gegenüber üb. empf. Einzelhandelspreise

**61449 Steinbach/Ts.**  
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr  
www.fashionoutlet-boutique.de

**Letzte Preis-Aktion für die Winter-Mode:**  
bis 17.02.15 **50% ZUSATZ-RABATT**  
auch auf die **ROTSTIFTPREISE**

**BISTRO Ile-de-Ré**

14. Februar 2015

**3 Gang-Valentin-Menü**

incl. 1 Aperitif pro Person für **29,90 €**

Weitere Info auf der Homepage: [www.ile-de-re.de](http://www.ile-de-re.de)

**61449 Steinbach (Taunus)**  
Eschborner Straße 21  
Tel. 06171-7 22 19  
Um Reservierung wird gebeten.

**avendi Senioren Service GmbH**

**TAG DER OFFENEN TÜR AM 8. FEBRUAR**

Neben den hellen, freundlichen Räumen in den Pflegebereichen und den in einem eigenen Gebäudeteil gelegenen Senioren-Service-Wohnungen stehen im Haus Küche, Friseursalon und vieles andere mehr zur Verfügung. Der Betrieb einer für alle Steinbacherinnen und Steinbacher offenen Cafeteria soll zusätzlich helfen, das Leben in der Einrichtung zu bereichern.

**Am Sonntag, 8. Feb., 13.00 bis 17.00 Uhr, sind Bewohner, Angehörige, die Steinbacher Bevölkerung und Interessierte herzlich eingeladen zum TAG DER OFFENEN TÜR AM 8. FEBRUAR**

Nach einem Sektempfang um 13.00 Uhr startet das Programm mit verschiedenen Ansprachen, bevor um 15.00 Uhr die neue Einrichtung ökumenisch eingeweiht wird. Ab 15.30 Uhr können sich die Gäste bei geführten Rundgängen im Haus umschauen und einen Eindruck des neuen Angebots in Steinbach gewinnen. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt.  
**Susanne Frank**

**Phorms Frankfurt Taunus Campus**



**Phorms Schule "Tag der offenen Tür" am 7. Feb.**

Am Samstag, den 7. Februar 2015, stellt sich die bilinguale Schule mit ihren deutschen und internationalen Pädagogen vor. **Die Türen auf dem Taunus Campus, in der Waldstraße 91 - in Steinbach, sind von 11 bis 14 Uhr geöffnet.** Neben der Besichtigung des Schulgebäudes gibt es ein vielfältiges Programm. Interessierte Eltern können sich über Themen wie bilinguales Lernen auf Deutsch und Englisch, das Gymnasium, den Musik-, Sport- und Computerunterricht, interaktive Whiteboards, differenziertes Lernen, das umfangreiche Nachmittags- und Ferienprogramm sowie das Aufnahmeverfahren informieren.

**Unsere Angebote für Februar 2015 IHRE APOTHEKER**

**Multan Wellnesskost Eiweiß-Shake 500g**  
-25%  
Grundpreis € 29,90/1000g  
UVP € 19,95

**Orthomol immun Trinkfläschchen 30 Stk.**  
-34%  
UVP € 60,95

**Vitasprint B12 Trinkfläschchen 10 Stk.**  
Sonderpreis  
€ 15,99

**Neo-angin Halstabletten 24 Stk.**  
-39%  
UVP € 8,20

**Wick MediNait Erkältungssirup 90 ml**  
-36%  
Grundpreis € 7,77/100ml  
UVP € 10,98

**Phytohustil Hustenreizstiller Pastillen 205 Stk.**  
-37%  
UVP € 9,45

**Wick DayMed Erkältungs-Kapseln 20 Stk.**  
-45%  
UVP € 10,98

**Ricola Salbei & Kräuter Original ohne Z. 90g**  
Sonderpreis  
€ -,99

**Kytta-Salbe f 100g**  
-46%  
Grundpreis € 69,90/1000g  
UVP € 12,97

**Meditonsin 70g**  
-47%  
Grundpreis € 14,27/100g  
UVP € 18,71

**MAR plus 5% Nasenpflegespray 20ml**  
-45%  
Grundpreis € 14,95/100ml  
UVP € 5,40

**IHRE APOTHEKER**  
Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt** bei einem Einkauf ab 25 Euro\*  
\* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.  
Aktion gültig vom 01.02.-28.02.15  
Nur ein Gutschein pro Person.

**Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:**

<b>CITY APOTHEKE</b> Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	<b>HERZOG APOTHEKE</b> Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	<b>APOTHEKE IM FAZ</b> Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	<b>CENTRAL APOTHEKE</b> Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772  
www.maler-meier.de



**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art!**

www.rw-autoprofis.de  
• Karosseriebau  
• Lackiererei  
• Autobeschriftung  
• Smartrepair

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**KYOCERA SUPPORT CENTER**

**OST** BERATUNG · VERKAUF · SERVICE  
Office Systems Trading GmbH  
s. Mack & Wagner s.R.  
Sommersstr. 17a  
61000 Steinbach  
Telefon: 06171 - 858-0

www.office-systems-trading.de

Steinbach Carnivals Club 1974

**Männerballett-Spaßshow am 16. Feb. 2015**

**Am 16. Feb. 2015, um 20.11 Uhr, in der Friedrich-Hill-Halle (TuS) findet die Männerballett-Spaßshow statt.**  
Karten hierfür telefonisch bei Gerd Wegner 06171-85341 oder per e-mail : drummers1987@gmx.de. Wir hoffen auf regen Besuch unserer Veranstaltung.  
**Der Vorstand vom SCC- Steinbach**

**GELBE SÄCKE**  
**Nächste Abfuhr:**  
**Montag, 9. Feb. 2015**

**Impressum Steinbacher Information**

**Herausgeber und Geschäftsstelle:**  
Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de  
**Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:**  
Markus Reichard, 61449 Steinbach/Ts., Siemensstraße 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de  
**Anzeigen-Aannahme: Verantwortlich für Satz + Layout:**  
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
**Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: · Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.**  
**Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**  
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 21.02.2015 · Redaktionsschluß: 12.02.2015

**Gewerbeverein Steinbach**

**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4**

**QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**



**Altkönigschule Kronberg**

**Informationsabend für die 4. Klassen**  
Der Informationsabend an der Altkönigschule zum Übergang der Klassen 4 nach 5 findet am **11. Februar 2015 um 19.30 Uhr im Campus C (Unterstufengebäude) statt.**  
Sollte nach dieser Veranstaltung noch Beratungsbedarf bestehen, bieten wir Termine in unserer **Beratungswoche von Donnerstag, 19.2. 2015 bis Mittwoch, den 25.2.2015 jeweils in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 an.** Termine für das individuelle Gespräch können Sie über das Sekretariat, Tel. 06173-9339-0 oder EMail sekretariat@aks.hochtaunuskreis.net vereinbaren.  
**Marek, Sekretariat der Altkönigschule**

**die brücke - Steinbach**

**Die „brücke“ PC Kurs, Windows 7**

Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“, Steinbach bietet wieder den Computer-Kurs „Betriebssystem Windows 7 – Grundlagen“ mit 2 x 3 Stunden an. Der Kurs findet statt am Do 19. und Mo 23. Februar 2015 jeweils von 18 bis 21 Uhr. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Jeder Teilnehmer erhält eine ausführliche Arbeitsunterlage. Das Angebot richtet sich vor allem auch an ältere Mitbürger, die ihren Computer und seine vielen Möglichkeiten besser organisieren und nutzen möchten. Es gibt 3 PCArbeitsplätze. Außerdem können bis zu zwei Interessierte mit eigenem Notebook teilnehmen. In jedem Fall ist eine persönliche Anmeldung in brücke-Büro, Tel.: 981800; Hessenring 24 (Seiteneingang) dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr erforderlich.  
**Aktuelle Termine:** „brücke“-Frühstück: 11., 18. u. 25. Feb., Spieleabend: 16. Feb., Sonntags-Kaffee: 1. März.

**Radsportverein Wanderlust Steinbach**

**4er Einradsportlerinnen des RSV Steinbach erfolgreich!**

**RSV-Wanderlust Steinbach erfolgreich beim 1. Bezirkspokal am 25.01.2015 in der Steinbacher Altkönighalle**  
Am Sonntag starteten alle unsere drei Mannschaften mit persönlichen Bestleistungen erfolgreich in die neue Saison. Der Wettkampf begann mit dem Start der 4er Einradsport Schülerrinnen mit Tamara Ihme, Valerie Neumann, Maya Rolfers und Paulina Schwanna, diese fuhr 42,78 Punkte aus. Der danach folgende 4er Einradsport Juniorinnen mit Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Julia Schlembach und Jaqueline Weide fuhr 74,83 Punkte aus. Unser 6er Einradsport Schüler offene Klasse mit Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Tamara Ihme, Maya Rolfers, Paulina Schwanna und Jaqueline Weide konnte ebenfalls eine gute Leistung von 55,77 Punkte vorweisen. Die Sportlerinnen hatten letztes Jahr schon ihre ersten Erfahrungen machen können, damals noch ohne Lizenz und außer Konkurrenz. Sie waren stolz ihre bereits aufgestellten Bestleistungen übertroffen zu haben. Seit diesem Jahr dürfen sie offiziell als Mannschaft an Wettkämpfen teilnehmen. Alle Mannschaften werden am 8.2.2015 auf der Bezirksmeisterschaft in Wölfersheim starten und können sich zu den jeweiligen Hessenmeisterschaften qualifizieren.  
**Trainerin Susanne Scheld**



**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz  
Computer Nöll, Siemensstraße  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3  
Elektro Windecker, Bahnstraße  
Fahrtschule Viol, Feldbergstraße  
Franziskus-Apotheke, Bahnstraße  
Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen  
Industriestraße 6  
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6  
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,  
Daimlerstrasse 15  
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel  
Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
Montageschreinerei S. Bergmann  
Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse  
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Ile de Ré, Eschborner Straße  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Ratsstube, Gartenstraße 21  
Zum Schwanen, Eschborner Str.

**Gesangverein Frohsinn - Kinderchor**

**Kinder (4-6 Jahre) für den Frohsinn-Kinderchor gesucht**

Unser engagierter Nachwuchs im Kinderchor, nämlich die Gruppe der „Minis“, braucht wieder Verstärkung. Nachdem viele der kleinsten Sängerinnen und Sänger im vergangenen Jahr in die Schule gekommen sind, durften sie in die Kinderchorgruppe der „Großen“ hochrücken. Dadurch sind in der Kinderchorgruppe der „Minis“ viele Plätze frei geworden, und es können nun wieder neue Kindergartenkinder dazu kommen. Die „Minis“ werden bei den Aufführungen der „Großen“ regelmäßig mit einbezogen. So singen sie beim Stadtfest, beim Kinderchor-Musical, bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes und vielleicht sogar beim Adventskonzert mit. Für dieses Jahr hat sich unser Chorleiter, Wolfgang Gatscher, sogar etwas ganz Besonderes überlegt: Die „Minis“ werden das Musical „Der Regenbogenfisch“ einüben und dann im Oktober aufführen. Vielleicht kennt ihr ja die Geschichte vom Regenbogenfisch, der erst noch lernen muss, dass man Freunde nicht durch Schönheit gewinnen kann, sondern dadurch, dass man Freude schenkt. Seid ihr 4-6 Jahre alt und habt Spaß am Singen und Mitmachen? Möchtet ihr bei uns im Kinderchor der „Minis“ mitsingen? Dann kommt doch einfach einmal am Dienstag von 17:30 bis 18:00 Uhr vorbei! Wir treffen uns in der Geschwister-Schoil-Schule in Steinbach und freuen uns auf euch. Infos unter: [www.gvfohsinn-steinbach.de/kinderchor](http://www.gvfohsinn-steinbach.de/kinderchor)  
Ansprechpartnerin: Simone Horn, Tel.: 06171 / 284 50 89, E-Mail: [simone.michael.horn@gmx.de](mailto:simone.michael.horn@gmx.de)



Stadt Steinbach / Taunus

**Der „NEUE“ Schornsteinfegermeister für Steinbach**



**me. Jens Garzinsky bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger**  
August-Gerhardt-Str. 42, 65594 Runkel a.d. Lahn  
Telefon: 06482 - 919515, Telefax: 06482 - 919516  
email: [info@schornsteinfeger-garzinsky.de](mailto:info@schornsteinfeger-garzinsky.de)  
Ab dem 01.01.2015 bin ich vom zuständigen Regierungspräsidium Darmstadt, als Nachfolger des Kollegen Frank Blechschmidt, für den Kehrbezirk Hochtaunus 14 bestellt.  
Seit 23 Jahren übe ich den Beruf des Schornsteinfegers aus. Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin Jenny Ahlbach und meiner im Juni 2014 geborenen Tochter Nike, wohne ich im schönen Runkel an der Lahn.  
**Für die hohelichen Tätigkeiten, wie Bauabnahmen nach Landesrecht, Feuerstättenschau, Ausstellung des Feuerstättenbescheides, Datenverwaltung, Mängel und Fristenverwaltung bin ich in Zukunft Ihr offizieller Ansprechpartner.**  
Mein Mitarbeiter Dennis Klingebiel und ich freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Freiw. Feuerwehr Steinbach**

**Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Januar**

**01.01.2015** Der erste Einsatz im neuen Jahr ließ nicht lange auf sich warten. Bereits um kurz nach 10 wurde die Feuerwehr Steinbach das erste Mal alarmiert. Auf dem Parkplatz hinter dem Fitnesscenter brannten gleich 4 Papier-, sowie 2 Altkleidercontainer. Die Container wurden geöffnet und mit mehreren Rohren abgelöscht. Mit mehreren Dunghaken wurde das Brandgut auseinandergezogen u. die letzten Glutnester beseitigt. Im Einsatz waren 4 Fahrzeuge mit 21 Einsatzkräften.  
Alarmierung: 10.10 Uhr  
Einsatzende: 11.20Uhr

**04.01.2015** Gleich 3 mal binnen 12 Stunden löste die Brandmeldeanlage des Fitnesscenters in der Waldstraße aus. Es handelte sich um Fehlalarme. Die ausgerückten Kräfte kontrollierten das Gebäude und den Rauchmelder, konnten aber jeweils keinen Grund für die Auslösung feststellen. Nach Beendigung der Kontrolle wurde das Objekt an den Eigentümer übergeben. Einsatz 1: 12.40. – 13.05Uhr  
Einsatz 2: 20.59 – 21.19 Uhr  
Einsatz 3: 23.53 – 00.17 Uhr

**09.01.2015** In einem Bürogebäude der Daimler Str. hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. 2 Fahrzeuge mit 10 Einsatzkräften rückten umgehend aus. Vor Ort konnte keine Unregelmäßigkeit für das Auslösen festgestellt werden. Die Anlage wurde resetet und dem Eigentümer übergeben.  
Alarmierung: 15.23 Uhr  
Einsatzende: 15.41Uhr.

**15.01.2015** Die Feuerwehr musste 2 Ölspuren im Stadtgebiet beseitigen, welche sich zusammen über eine Länge von einem Kilometer erstreckten. Das Öl wurde mit Bindemittel aufgenommen u. beseitigt. Anschließend wurde die Fahrbahn noch mit Flüssigreiniger gespült. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 9 Aktiven.  
Alarmierung: 11.44 Uhr  
Einsatzende: 13.29 Uhr.

**17.01.2015** Erneut brannten auf dem Parkplatz hinter dem Fitnesscenter 2 Papiercontainer. Da die Container beim Eintreffen der Wehr schon völlig ausgebrannt waren, musste die Wehr nur noch für Nachlöscharbeiten tätig werden. Hierfür war ein Trupp mit Atemschutz eingesetzt. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 16 Kräften. Alarmierung: 08.32 Uhr  
Einsatzende: 09.04 Uhr

**17.01.2015** Erneut brannten Papiercontainer. Diesmal sogar an 2 verschiedenen Stellen gleichzeitig, wobei sich beide Einsatzstellen in der Stettiner Str. befanden. Unter Einsatzleiter Andreas Nöll rückten 3 Fahrzeuge mit 17 Einsatzkräften aus. Während jeweils ein Trupp unter Atemschutz den brennenden Containerinhalt ablöschte, kontrollierte ein weiteres Fahrzeug die sich in der Nähe befindlichen Papiercontainer.  
Alarmierung: 20.14 Uhr Einsatzende: 20.43 Uhr

**21.01.2015** Diesmal brannte ein Papiercontainer in der Industriestraße. Während 2 Fahrzeuge den dortigen Container löschten, kontrollierte ein Fahrzeug die Umgebung nach weiteren



**Einsatz in der Stettiner Straße**

20:14 - 20:43 Uhr

In der Stettiner Straße brannten 2 Altpapiercontainer. Je 1 Fahrzeug übernahm die Löscharbeiten an den beiden Einsatzstellen. Jeweils 1 Trupp unter Atemschutz konnte mit einem C-Rohr den Brand löschen. Nachdem alle Glutnester abgelöscht waren wurde der Einsatz beendet. Ein weiteres Fahrzeug kontrollierte die Umgebung nach weiteren Einsatzstellen. Insgesamt rückten 3 Fahrzeuge mit 17 Einsatzkräften aus.



Einsatzstellen. Es waren 3 Fahrzeuge mit 17 Kräften eingesetzt. Alarmierung: 19.52 Uhr Einsatzende: 20.31 Uhr

**28.01.2015** Die Leitstelle alarmierte auf Anforderung der Polizei die Wehr zu einer Notfalltüröffnung in die Berliner Straße. Unter Einsatzleiter Baris Bayram rückten 3 Fahrzeuge und 13 Kräfte aus. Vor Ort wurde die Tür mit Spezialwerkzeug geöffnet, um der Polizei und dem Rettungsdienst Zugang zu verschaffen. Parallel wurde mit einer Leiter versucht, über ein gekipptes Fenster in die Wohnung einzudringen. Nach Beendigung des Einsatzes wurde die Wohnung der Polizei übergeben. Neben der Feuerwehr Steinbach war noch ein Streifenwagen der Polizei und ein Rettungswagen vor Ort.  
Alarmierung: 15.35 Uhr Einsatzende: 16.00 Uhr

**Mehr Infos auch im Internet unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)**



**Steinbacher Jugendfeuerwehr „FIRE ON ICE“**

Am 24.01.2015 unternahm die Jugendfeuerwehr Steinbach ihren ersten Ausflug im neuen Jahr. Ziel war bei passenden winterlichen Temperaturen die Eisbahn in Frankfurt. Nach dem für alle passende Schlittschuhe ausgeliehen waren, konnten sich die Jugendlichen mehrere Stunden auf dem Eis austoben und

ihre Fähigkeiten im Eislaufen verbessern. Es machte allen offensichtlich großen Spaß und die Zeit ging natürlich viel zu schnell rum. Abgerundet wurde der Ausflug für die 17 Jugendlichen und 8 Betreuer anschließend noch mit einem gemeinsamen Mittagessen, bevor es wieder nach Hause ging.

**FSV Germania 08 Steinbach**

**FSV C-Junioren: 2. Platz beim vereinseigenen Hallenfußballturnier**

Am 24.01.2015 fand unser vereinseigenes Turnier in der Altkönighalle statt. Die C-Junioren waren mit zwei Mannschaften vertreten, damit möglichst alle Kicker zum Zuge kommen konnten. Das Teilnehmerfeld war so groß, dass drei Gruppen mit je vier Mannschaften gebildet wurden. Es hatten sich zwei Hessenligamannschaft (KSV Klein-Karben mit zwei Mannschaften) und zwei Gruppenligamannschaft (SG Kelkheim und JfV Bad Soden-Salmünster) angemeldet. „Steinbach I“ spielte in der Gruppe A gegen DJK Bad Homburg, KSV Klein-Karben I und SG Kelkheim. „Steinbach II“ spielte in der Gruppe C gegen SV Viktoria Preussen 07, JfV Bad Soden-Salmünster und Blau-Gelb Frankfurt. Leider musste krankheits- und verletzungsbedingt „Steinbach II“ ohne einen der Stammtorhüter spielen. Die im Tor stehenden Feldspieler gaben ihr Bestes, allerdings schied „Steinbach II“ trotzdem bereits in der Vorrunde aus.

„Steinbach I“ konnte sich im Viertelfinale gegen den Gruppenligisten JfV Bad Soden-Salmünster mit 3:0 durchsetzen. Im Halbfinale traf unsere Mannschaft auf Rot-Weiß Frankfurt und sicherte sich mit einem 2:0 den Einzug ins Finale. Dort mussten sich unsere Kicker allerdings – wie bereits in der Vorrunde – mit einem 3:1 dem Hessenligisten Klein-Karben I geschlagen geben.

Unser großer Dank gilt „unseren“ Eltern. Ohne ihre Unterstützung bei der Turnierplanung und -leitung und der Bewirtung wäre ein solches Turnier überhaupt nicht machbar. Der Gewinn aus der Bewirtung kommt im Übrigen unserer Jugendkasse zugute. Dieses Geld dient dazu, die laufenden Kosten des Spielbetriebes (Schiedsrichterkosten, Anschaffung neuer Bälle und Trainingsmaterialien etc.) zu bestreiten.

**Susanne Bös-Weinberg**



**SCP IDENTICA**  
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Effektlackierung
- Unfall-Instandsetzung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hagel- / Parkdellenbeseitigung
- Autoglas
- Kunststoffreparatur
- Spot-Lackierungen
- Elektronische Achsvermessung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Mietwagenservice/ Werkstattersatzwagen

**Sie finden uns:**

Industriestraße 5  
61449 Steinbach / Ts.  
Telefon: 06171-2062170





[www.identica-scp.de](http://www.identica-scp.de)



**Quellenhof**

*Freitag ist Torten-Tag*

**Freitag im HOFCAFÉ das Torten-Menü genießen,**

**Torte des Tages**  
inkl. Cafe Creme /  
Milchkaffee **nur 5,- €**

**Freitags geöffnet von 9:00 bis 19:00 Uhr**  
**Kirchgasse 9 • 61449 Steinbach**

**FSV Germania 08 Steinbach**

**FSV G-Jugend hat nichts verlernt!**



**Turniersieg beim Turnier von Eintracht Oberursel**

Auch die 3 Wochen Pause in den Ferien hinterließen keinerlei Rückstände was das Fußballspielen betrifft. Dezimiert und teilweise kränklich angeschlagen ging es am 25. Januar morgens früh zum Turnier der Eintracht Oberursel. 6 Mannschaften traten an, jeder spielte gegen jeden. Anfangs wurden die Plätze 1-3 immer wieder getauscht, aber letztendlich konnten sich die Jungs und Mädels mit 2 Unentschieden und 3 Siegen und keinem Gegentreffer, den 1. Platz ergattern. Zufrieden, glücklich und teilweise total KO ging es dann mit einem tollen Pokal wieder nach Steinbach zurück.

**Tina Salih**



## 200 Jahre Zum Schwanen



### 200 Jahre Gasthaus „Zum Schwanen“

Zur Geschichte des Hauses: Als Bauernhaus wurde das Fachwerkgebäude im Jahr 1650 erbaut. Erst 1815 wurde ein Teil der Anlage als Gasthaus genutzt. Dort betrieben die Eigentümer von 1853 bis 1884 eine eigene Bierbrauerei. 1885 wurde der „Schwanen“ als Apfelweinwirtschaft eröffnet, nachdem Stallungen und Scheunen abgerissen und das Haus umgebaut worden war.

Die Fremdenzimmer und eine Gartenwirtschaft kamen in späteren Jahren hinzu. Heute steht die alte Wirtschaft mit ihren zwei Obergeschossen unter Denkmalschutz, sie wurde originalgetreu saniert, der Neubau mit Fachwerkbalken dem alten Haus angepasst. Als Gasthaus, das auch schon mal den Titel „Steinbacher Bürgerhaus“ trug, ist der „Schwanen“ seit jeher Vereinslokal für Parteien wie SPD, CDU und FDP, aber auch für den Steinbacher Gewerbeverein, den Kegelsclub, die Tanzgarde und einige andere mehr. Für Familienfeiern jeglicher Art, für Vereine oder auch an Weihnachten kann man Räumlichkeiten buchen. In zwei Sälen im Obergeschoss ist Platz für 30 und 40 Personen.



**ÖFFNUNGSZEITEN:** Dienstag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr  
Sonntag von 11 bis 23 Uhr

**GASTHAUS & PENSION » ZUM SCHWANEN «**  
Geisenberger Gastronomie GmbH  
Eschborner Straße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: 06171 - 7 30 31 · Telefax: 06171 - 7 28 49

### Tennisclub Steinbach

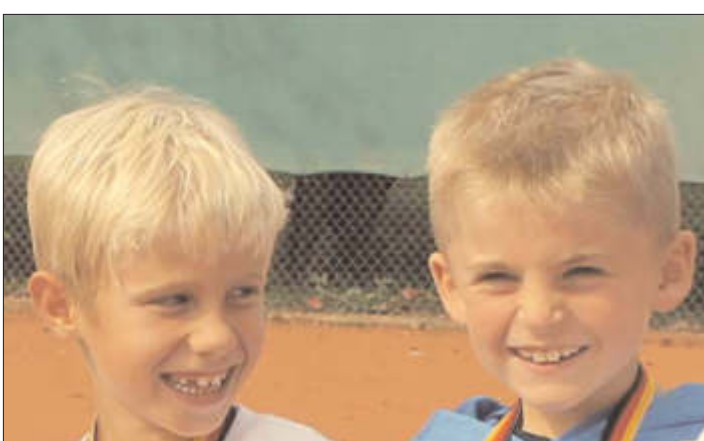
#### Tennis-Kreisjüngstenmeisterschaften U8 + U9

**Mara Beyerle vom Tennisclub Steinbach gewinnt den Titel! Paul Mai und Jonas Sommer werden Dritte – Liam Matthews erreicht bei den Älteren das Viertelfinale**

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften für die Jüngsten (Jg. 2006 und jünger) in der Halle gelang Mara Beyerle mit sechs Siegen der ganz große Wurf – sie errang den Titel bei den U9 Mädchen. Dabei gelang ihr das Kunststück, das Finale mit sage und schreibe 9:0 zu gewinnen – Tennis vom anderen Stern. Darüber hinaus gelangen den 13 StarterInnen des TC Steinbach weitere beachtliche Ergebnisse (in Klammern die Anzahl der Siege und Niederlagen):

**U8:** Paul Mai (6-1) erreichte bei den Jungen einen tollen 3. Platz; er gewann sechs seiner sieben Spiele mit 6:0 und musste sich nur im Halbfinale dem späteren Sieger Jan Mährlander mit 2:6 beugen. Der verdiente Lohn: Die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften Ende Januar in Wiesbaden. Liam Matthews (2-3), noch ein Jahr jünger, schaffte mit 2 Siegen den Einzug in die Runde der letzten Acht und darf im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf in dieser Altersklasse machen.

**U9:** Bei den Mädchen gelang – neben dem Titelgewinn von Mara – noch Giulia Vollkammer (2-3) der Einzug ins Viertelfinale. Außerdem traten Amina Popal (1-3) und Talisa Weisswange (0-3) an. Bei den Jungen wurde Jonas Sommer (6-1) Dritter, er unterlag im Halbfinale knapp dem Kronberger Ben Fischer mit 3:4. Letzter bezwang im Viertelfinale zuvor Max Mai (4-1), der sich souverän durch Vorrunde und Achtelfinale gespielt hatte. Nils Frommeyer (1-3) erreichte das Achtelfinale und verlor dort gegen den späteren Kreismeister Sergei Topic. Carl von Pannwitz (0-3) und Björn Zengeler (0-3) komplettierten das Steinbacher Starterfeld. **Text und Fotos: Jörn Sommer**



Belegten dritte Plätze bei U8m und U9m: Paul Mai, Jonas Sommer

### Weltgebetstag in Steinbach/Ts.

#### „Begrift ihr meine Liebe?“

**Zum Weltgebetstag am 6. März 2015**

Im Jahr 2015 kommt die Ordnung des Weltgebetstagsdienstes von den Bahamas. Das gibt uns die Möglichkeit, den karibischen Inselstaat mit seinem subtropischen Klima und den Traumstränden vor türkisfarbenem Wasser kennen zu lernen. Die Bahamas, das sind 700 Inseln im Meer. Vom flachen, karibischen Teil leitet sich der Name ab: „baha mar“ – Spanisch für „seichtes Meer“. Die Bahamas dehnen sich über eine Fläche aus, die Zweidrittel der Größe Deutschlands entspricht. 90% davon bestehen aus Wasser. Von den 700 Inseln sind nur 30 bewohnt. Ca. 370.000 Menschen leben dort, 66% von ihnen auf den beiden größten Inseln New Providence und Grand Bahama. Hier gibt es Touristenanlagen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, eine gut funktionierende Geschäftswelt, neben Krankenhäusern und städtischer Infrastruktur. Die Folge sind Arbeitsplätze und ein bescheidener Wohlstand. Auf den anderen Inseln ist das Leben sehr viel mühsamer, aber auch geruhsamer. Auch hier bietet der Tourismus, obwohl in sehr viel geringerem Umfang, Verdienstmöglichkeiten. Auf den eher kargen Böden wird Obst und Gemüse für den Eigenbedarf und den Direktverkauf angeboten. 60% des Bruttoerzeugnisses wird im Touristensektor erwirtschaftet. Dort gibt es auch weit über die Hälfte aller Arbeitsplätze. 85% der Touristen kommen aus den USA. Vielen Ländern gelten die Bahamas als Steueroase und Umschlagplatz für Finanztransaktionen. Die Bahamas sind der reichste Staat der Karibik. Trotzdem lebt jeder zehnte Einwohner in Armut, was zu erheblichen, sozialen Spannungen führt. Diese äussern sich oft in Gewalt gegen Frauen. (Die Bahamas gehören zu den 10 Ländern mit der höchsten Vergewaltigungsrate weltweit). Eine hohe Erkrankungsrate an HIV/Aids und Brustkrebs – die Ursache ist unklar – verschärfen die sozialen Probleme. In ihren Texten, Gebeten und Liedern der Weltgebetstagsordnung geben die Frauen der Bahamas immer wieder neue Antworten auf die Titelfrage: „Begrift ihr meine Liebe?“ **Wir laden Sie ein zu einem Informations- und Diaabend über die Bahamas am 12. Februar 2015. Feiern Sie mit uns am 6. März 2015 den Weltgebetstagsdienst. Ihr ökom. Weltgebetstagsteam der Ev. St. Georgsgemeinde und Kath. St. Bonifatiusgemeinde**

### Steinbacher Senioren - Freundeskreis Fahrten

#### Auch im Jahr 2015 geht's nach Ötigheim!

Der Freundeskreis der Steinbacher Senioren, fährt auch in diesem Jahr wieder, auf vielfachen Wunsch vieler Senioren zur größten Freibühne Deutschlands nach Ötigheim.

**Die Fahrt findet am Sonntag, 28. Juni 2015, statt. Die Fahrt kostet 41,00 € für Eintrittskarte und Busfahrt. Wer mitfahren will kann sich bei der Sprechstunde am Dienstag, 3. Februar zwischen 10 u. 12 Uhr in der Bäckerei Ruppel, Gartenstraße, vormerken lassen, bzw. für 6,00 € anmelden, um sichere Eintrittskarten zu erhalten.** Falls Sie verhindert sind, Können Sie auch anrufen bei Frau Brigitte Flach Tel. 06171-75637, oder Herr Straßburger Tel. 06171-71748. **Diesmal fährt kein weiterer Bus.** Bei Zahlung der Anmeldegebühr ist der Bus und die Theaterkarte gesichert. Die Anmeldegebühr wird selbstverständlich bei den Fahrtkosten verrechnet. Die Abfahrt in Steinbach ist um 11.30 Uhr am St. Avertin Platz. Wir werden vor dem Schauspiel (14.30 Uhr) die Raststätte Bruchsal anfahren und eine Pause einlegen. Rechtzeitig werden wir dort abfahren, sodass wir um 14.30 Uhr in Ötigheim zum Schauspiel von Josef Saier „Die Passion“ dabei sind. Regie führt mit Stefan Haufe ein Mann, der dem Ötigheimer Publikum seit seiner Schwarzwaldmädel-Inszenierung bestens bekannt ist. Den Stoff der Passion hält er auch 21. Jahrhundert noch für brandaktuell: Die Konflikte, die in der 'Passion' verhandelt werden, spiegeln die Grundlagen unserer Menschlichkeit wieder! Die Botschaft Jesu ist der Lehm, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Und das müssen wir uns immer aufs Neue vor Augen führen! Nach dem Schauspiel fahren wir Richtung Schwarzwald und kehren im Hotel Engel in Sasbachwalden zum Abendessen ein. **Gerhard Straßburger**, Königsteiner Str. 48, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 06171-71748, Fax: 06171-982878, E Mail gerhard.strassburger@t-online.de



Die strahlende Kreismeisterin U9w vom TCS: Mara Beyerle

### TuS Steinbach

#### TuS-TT - Die Teams 2 und 3 verlieren

**Die zurückliegende Spielwoche hat erneut unterschiedlichste Ergebnisse der drei TuS Vertreter gebracht.**

Zu Beginn hatte die **dritte Mannschaft** den SC Eintracht Oberursel II zu Gast. Die Rollen waren klar verteilt und am Ende kam auch das Ergebnis heraus, welches seitens des Papiers erwartet werden mußte. Die Steinbacher kamen mit 2:9 unter die Räder, wobei ein etwas besseres Ergebnis durchaus möglich gewesen wäre. Manfred Ecker konnte eine 2:0 Satzführung nicht nutzen und Michael Baginski mußte sich ebenfalls nach fünf Sätzen seiner weiblichen Gegnerin geschlagen geben. So war es wie schon so oft dem **Spitzenspieler Wolfram List** vorbehalten für die beiden Höhepunkte aus Steinbacher Sicht zu sorgen. In der Bezirksklasse traf die **erste Mannschaft** auf den TV Hofheim II. Hier war das Heimteam der Favorit und auch hier gab es ein 9:2, jedoch für die Hausherren. Der Spielverlauf war eher unspektakulär. Die in dieser Saison so erfolgreichen Steinbacher Doppel brachten eine schnelle 3:0 Führung, die im vorderen Paarkreuz durch Andreas Kienast und Stephan Meingast ausge-

## BOBBI ALTHAUS

**Schreibwaren - Büroartikel  
Schulbedarf - Biom. Paßbilder  
Stempel auf Bestellung  
Texterfassung  
Hermes-Paket-Shop  
Schuh-Reparatur-Service**

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



**Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung  
Verkauf · Service  
STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

### W.+F. MÜLLER GmbH

**Markisen · Jalousien  
Rollläden · Rolltore  
Elektr. Antriebe**

**Verkauf  
Montage  
Reparaturen**

Tel. 06171-79861 · Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen  
in Steinbach**

## Marschner

**ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215  
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443  
www.marschner-rolladenbau.de

### Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

#### PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.*

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
www.party-service-wittek.de**

## WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



### BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

### Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : **21. Feb. 2015**

Redaktionsschluß: **12. Feb. 2015**

baut wurde. Oldie Amir Safainia erhöhte auf 6:0. Die seit einiger Zeit schwächelnden Arnd Bohl und Winfried Gerstner mußten ihre Spiele auch diesmal jeweils mit 2:3 abgeben, doch Dennis Bierwerth sorgte für den Zähler Nummer sieben. Andreas zeigte dann mal wieder eines seiner kampfbetonten Spiele und sorgte mit einem Krimi im fünften Satz doch noch für ein gutes Ende. Stephan hatte weniger Mühe und beendete die Partie. Das **zweite Team** beendete die Spielwoche mit ihrem Auftritt bei der TSG Ober-Eschbach II. Eigentlich war man guter Dinge in der Rückrunde des öfteren mal vollständig antreten zu können, doch daraus wurde erstmal nichts. Stark ersatzgeschwächt



mußte man beim Klassenprimus eine Schlappe einstecken. Etwas überraschend gewann die erstmals spielende Kombination Oliver Waltes/Klaus Beckmann ihr Doppel durchaus deutlich. Dann aber zogen die Gastgeber auf und davon. Beim Stand von 1:5 erkämpfte Helmut Sandau den zweiten Zähler. Klaus und Oliver mußten ihre Spiele mit 2:3 abgeben u. damit war es dann auch besiegelt. Lediglich Karlheinz Günther gelang noch eine Ergebniskorrektur und am Ende war die 3:9 Niederlage in Anbetracht der Aufstellung noch akzeptabel.

**Winfried Gerstner**



**Goldene Hochzeit von Cevahir und Kadri Ayyildiz**



Am 21. Januar 1965 haben Cevahir und Kadri Ayyildiz den Bund fürs Leben geschlossen. In diesem Januar feierten sie ihre Goldene Hochzeit. Das türkische Paar lebt seit 1981 in Steinbach (Taunus). Zur goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas am 21.01.2015 die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

**Kinderkrippe „Kükennest“ startet ihren Betrieb**

Kleine Kinderhände und -füße werden ab 02. Februar 2015 durch die umgebauten Büroräume des ehemaligen Amtes für soziale Angelegenheiten in der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2 krabbeln. Helle und freundliche Räume, die einer modernen Kinderbetreuung gerecht werden, stehen in der Kinderkrippe „Kükennest“ seit dem Umbau zur Verfügung. Die zunächst fünf Kinder im Alter ab einem Jahr dürfen sich auf einen Gruppenraum, einen Schlafräum, eine kleine - extra für die Belange einer Kinderkrippe - eingebaute Küche sowie ein Bad, dass sowohl den kleinen Windelträgern als auch schon den selbständigen Kindern gerecht wird, freuen. Im Frühjahr ist die Erweiterung der Einrichtung durch die Errichtung einer Terrasse geplant. Die Anzahl der Kinder wird bis zum Sommer sukzessive auf maximal zehn Kinder ansteigen. Das „Kükennest“ ist wochentags von 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet. Diese Öffnungszeiten entsprechen dem Bedarf der Eltern zum Start am 02.02.2015. Die pädagogische Arbeit der Einrichtung richtet sich nach dem situationsorientierten Ansatz. Den Kindern werden somit nicht nur vorgefertigte Angebote nach „Lehrplan“ unterbreitet, sondern es gibt auch Raum für die freie Entfaltung im täglichen Alltag. Eine Besonderheit der Kinderkrippe „Kükennest“ ist sicherlich die Unterbringung in einer Senioren-Wohnanlage. Durch diese räumliche Anbindung entstehen Kontakte und Begegnungen, wie Sie manche Kinder in Zeiten sich verändernder Familienstrukturen zu Hause nicht vorfinden. „Ich freue mich besonders, dass einige Seniorinnen und Senioren, die in der Anlage wohnen, sich bereits spontan als Lesepatenten angeboten haben“, so Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

Für den Umbau der Räume, die Errichtung der Kinderkrippe und die Ausstattung wurden bis dato circa 120.000 Euro verausgabt. Mit dem „Kükennest“ nimmt die dritte städtische Kindertageseinrichtung im Februar ihren Betrieb auf. Zur offiziellen Eröffnung lädt der Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 14. Februar 2015 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in die Kinderkrippe „Kükennest“ in die Kronberger Str. 2 ein. Bei einem kleinen Imbiss haben Sie die Möglichkeit, die neuen Räume im „Kükennest“ zu besichtigen.

**Stadt Steinbach**

**„Soziale Stadt“ - Offizielle Eröffnung des Stadtteilbüros**

Die Stadt Steinbach (Taunus) eröffnet am 13. Februar 2015 um 19.00 Uhr in der Gartenstraße 23 (Büro der Caritasberatung) das neue Stadtteilbüro. Von nun an können sich Bürgerinnen und Bürger über das Projekt „Soziale Stadt“ und die geplanten Vorhaben vor Ort informieren. Nach der Aufnahme in das Bundesländer-Programm „Soziale Stadt“ im vergangenen Jahr und der Beauftragung der Caritas sowie der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft als Projektpartner kommt die Stadt Steinbach mit der Eröffnung des Stadtteilbüros auf die Bürgerschaft zu. Das Büro ist ab sofort Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger im Projektbereich der Stadt. Ein Flyer mit Informationen zum Projekt und dem Stadtteilbüro wird an alle Haushalte verteilt. Ziel des Projekts ist: Steinbach in den kommenden 10 bis 12 Jahren gemeinsam mit den Bewohnern noch lebenswerter zu gestalten, die Lebensqualität nachhaltig zu steigern, lebendige Nachbarschaften zu fördern, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und mehr miteinander zu leben und feiern, statt nebeneinander.

**Erarbeitung eines Integrierten Handlungskonzepts**

Zu Beginn steht eine umfassende Untersuchung des Quartiers, die federführend von der DSK vorgenommen wird. Diese beinhaltet eine Analyse der Ist-Situation der Themen Wohnen, Freizeitanlagen, Verkehr, Infrastruktur und Demografie sowie der Erarbeitung erster Handlungsfelder. Diese Ergebnisse werden dann öffentlich vorgestellt und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern diskutiert. Anregungen sind hierbei von Beginn an willkommen und werden im Stadtteilbüro gerne entgegengenommen. Im Frühjahr ist eine Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner zu den vorrangigen Themen des Integrierten Handlungskonzepts vorgesehen. Die Ergebnisse dieser Befragung werden nach Auswertung der Bevölkerung vorgestellt und diskutiert. Caritas und DSK freuen sich auf die bevorstehenden Aufgaben und laden Sie zusammen mit der Stadt herzlich zur Eröffnung des Stadtteilbüros sowie zur aktiven Beteiligung an der Entwicklung Ihres Quartiers ein. Besonderes Augenmerk wird auch auf alle jene gerichtet, die sich bisher nicht gewagt haben, ihre Meinung zu äußern. Gerade diese mit aufzunehmen gehört ebenso zur Aufgabenstellung.

**Öffnungszeiten Stadtteilbüro: Montag 15.00 - 17.00 Uhr**  
**Ihr Ansprechpartner: Herr Ludger Engelhardt-Zühlsdorff**  
**Tel.: 06171 27789-30; E-Mail: soziale.stadt@stadt-steinbach.de**



**Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 7 bis 20 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 2.3.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

**Einführung der Biotonne in Steinbach**  
**Die Einführung der Biotonne wird Positives für Steinbach bringen!**

Wie bereits angekündigt, werden in Steinbach (Ts.) im Zuge der Einführung der Biotonne, die 14-tägig geleert wird, auch die vorhandenen Restmülltonnen ausgetauscht. Die neuen Restmülltonnen sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet, so dass jede Tonne der jeweiligen Liegenschaft zugeordnet werden kann. Darüber hinaus sind die Tonnen nun auch im Eigentum der Stadt, was auch die neue Prägung des Wappens mit Schriftzug auf den Tonnen verdeutlicht. „Durch die Anschaffung der Tonnen sparen wir auf lange Sicht, was den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die Tonnen haben in der Anschaffung circa 130.000 Euro gekostet, was aus Gebührenrücklagen finanziert wurde. Diese Anschaffung wird sich gegenüber der bisher angefallenen Miete amortisieren und sich positiv in der Gebührenfestsetzung für die Bürgerinnen und Bürger bemerkbar machen. In Steinbach (Taunus) wurden 1857 Biogefäße und 2103 Restmülltonnen an die Haushalte verteilt. Die Differenz zwischen Biogefäßen und Restmülltonnen ergibt sich aus der Zahl der Eigenkompostierer. Von der ordnungsgemäßen Auslieferung hat sich Steinbachs Bürgermeister Stefan Naas vor Ort überzeugt. „Die neuen Tonnen sind stabil, der Chip gibt wesentlich mehr Sicherheit für die Zuordnung zum Haushalt und mit der Prägung im Deckel wird zukünftig keine Tonne mehr verloren gehen“, ist sich Naas sicher. Die Anschaffung der Tonnen, die Einführung der Biotonne und die damit verbundene Änderung des Abfuhrhythmus der Restmülltonnen führte zu einer



Von links: André Jörgens Firma c-trace, Bürgermeister Dr. Naas und Jochem Entzeroth. Foto: Nicole Gruber

**Schützengesellschaft Steinbach**

**Magistratsschießen am 19. Januar**

Zu diesem langjährigen Wettbewerb haben auf Magistratsseite 8 Personen, auf der Schützenseite 10 Personen teilgenommen. Ausgeschossen wurden handbemalte Scheiben eines Oberreifenberger Künstlers mit Steinbacher Motiven. Diesmal zeigten die Scheiben das Steinbacher Backhaus.

**Platzierung auf Magistratsseite:** 8. Stelle Claudia Witteck, 7. Marion Starke, 6. Dr. Stefan Naas, 5. Sigrid Hilbig, 4. Kai Hilbig, 3. Ingrid Peters, 2. Dieter Starke. Gewonnen hat die Scheibe vom Magistrat Norbert Möller.

**Auf der Seite der Schützen belegten die Plätze:** 10. Max Wessel, 9. Jan von der Heyden, 8. Georg Krettler, 7. Elfriede Heinrich 6. Wolfgang Heinrich 5. Gerhard Schmidt 4. Ruthard Körner, 3. Heinz Schönefeldt, 2. Stefan Eich. Sieger bei den Schützen: Erko Spittka. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern. So, jetzt kam wohl der wichtigste Teil des Abends, Bingo. Endlich konnte auch unser Bürgermeister einen Bingopreis abräumen, einen tollen Schinkenspeck. Ich hoffe, dass alle wieder im nächsten Jahr dabei sind, wenn es heißt: Magistratsschiessen 2016.

Wolfgang Heinrich

**Karosserie Fachbetrieb** **RW Autoprofis** [www.rw-autoprofis.de](http://www.rw-autoprofis.de)

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
 vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**AUTO CHECK**

**Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...**

**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
 Inh. Michael Kleine  
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
 Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de

**Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS**

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014

Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH\* DHH\* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

[adler-immobilien.de](http://adler-immobilien.de) | 06171. 58 400

Neukalkulation der Müllgebühren. Die neuen Gebühren hat der Magistrat bereits beraten und legt diese am 9. Februar der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vor. Wenn diese der Vorlage zustimmt, treten die neuen Gebühren rückwirkend zum 1. Januar in Kraft. Die übersichtliche Tabelle gibt Aufschluss, wie sich die Müllgebühren zukünftig zusammensetzen und welche Einsparungen damit verbunden sind:

Behälter	Gebühr 2014	Behälter	Gebühr 2015	Ersparnis
60 l RM	72,60 €	60 l RM + 60 l Bio	67,80 €	4,80 €
80 l RM	96,60 €	80 l RM + 60 l Bio	83,40 €	13,20 €
120 l RM	145,20 €	120 l RM + 60 l Bio	114,00 €	31,20 €
240 l RM	290,40 €	240 l RM + 80 l Bio	213,60 €	76,80 €
660 l RM	1.597,20 €	660 l RM + 240 l Bio	1.586,40 €	10,80 €
1.1 cbm (1 x Woche)	2.663,40 €	1.1 cbm + 360 l Bio	2.649,40 €	14,00 €
1.1 cbm (2 x Woche)	5.326,80 €	1.1 cbm + 360 l Bio	5.169,60 €	157,20 €

„Wenn alle sauber trennen, gibt es für alle nur Vorteile“, so Naas. **Windelcontainer werden aufgestellt**

In Haushalten mit Babys, Kleinkindern und pflegebedürftigen Angehörigen ist schon länger der Wunsch nach einem Windelcontainer geäußert geworden. Die Windeln nehmen einen erheblichen Platz in der Tonne ein und führen in den Familien teilweise dazu, dass die Tonnengröße überdacht und oft auch erweitert werden muss. Um dieser Mehrbelastung nun entgegen zu wirken, stellt die Stadt zwei Windelcontainer – erst mal versuchsweise – in Steinbach auf. Ein Container ist für den Norden, einer für den Süden geplant. Die Kosten belaufen sich pro Container auf 1.600 Euro. Einer dieser Container wurde spontan von einer betroffenen Familie gespendet, der andere wird von der Stadt finanziert. In der Probephase werden die Container frei zugänglich sein. Derzeit gibt es Planungen für eine saubere und dauerhafte Lösung. Um Missbrauch vorzubeugen sollen zukünftig Schlüssel gegen Zahlung einer Schutzgebühr an die Familien ausgehändigt werden.



Auf dem Bild links unser Schützen-Mitglied Erko Spittka und rechts Stadtrat Norbert Möller.

## Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“  
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 08.02. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko)  
 Sonntag 15.02. 10.00 Uhr Kollekte: Für die eigene Gemeinde Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) anschließend Kirchenkaffee & Kreppel Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)  
 Sonntag 22.02. 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst zu den Ökumenischen Kinderbibeltagen in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Lüdtko, Pastoralreferent Reusch und Team) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag 06.02. **ökum. Wochenausklang mit PerspektTiefe**  
 19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“)  
 19.45 Uhr Einsingen  
 20.00 Uhr „LEBENSkunst“ – „Für Überzeugungen LEBEN“  
 Dienstag 10.02. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 18.00 Uhr Ghostpastorprobe  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe  
 Mittwoch 11.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltung  
 16.00 Uhr Spielkreis  
 Donnerstag 12.02. 15.00 Uhr Seniorenkreis – Faschingsfeier  
 18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag  
 19.00 Uhr Informationsabend zu den Bahamas Gastland des Weltgebetstages 2015  
 Freitag 13.02. 18.30 Uhr Folklore  
 Dienstag 17.02. 20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 Mittwoch 18.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
 16.00 Uhr Spielkreis  
 Samstag 21.02. 14.00 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage  
 Sonntag 22.02. 14.00 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage  
 Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)  
 Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de) !

## Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Dienstag: 16.00-18.00 Uhr  
 Mittwoch 09.00-12.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 7 16 55

Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail: [reusch@kath-oberursel.de](mailto:reusch@kath-oberursel.de)

[st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de)

[www.kath.oberursel.de](http://www.kath.oberursel.de)

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.**

### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 08.02. 09.30 Uhr Wortgottesfeier (St. Bonifatius)  
 Mittwoch, 11.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sonntag, 15.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst  
 Sonntag, 22.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 17.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst im Rahmen der Kinderbibeltage 2015 (ev. Gemeindehaus)

### VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 07.02. 10.00 Uhr bis 14 Uhr Kommunionkleiderbasar (Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel-Oberstedten)  
 Mittwoch, 11.02. 15.00 Uhr Faschingsfeier des Frauenkreises St. Bonifatius  
 Donnerstag, 19.02. 19.00 Uhr Treffen Club '98  
 Samstag, 21.02. 14.00 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage (ev. Gemeindehaus)  
 Sonntag, 22.02. 14.00 Uhr Ökumenische Kinderbibeltage (ev. Gemeindehaus)

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus, Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: [st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de)  
 Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr  
**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**

### HINWEISE:

• Am 7.2. findet im Gemeindehaus von St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel-Oberstedten, ein Kommunionkleiderbasar statt. Verkauft werden Kleider/ Anzüge/ Schuhe etc. für die Erstkommunion. Die Nummernvergabe für Verkäufer ist unter [www.Erstkommunionbasar-PetrusCanisius.tk](http://www.Erstkommunionbasar-PetrusCanisius.tk)

• Am 21. Und 22. Februar finden wieder die ökumenischen Kinderbibeltage in Steinbach statt. An beiden Tagen beginnen wir um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Wir wollen die neue katholische Kirche entdecken und besser kennenlernen. Es wird viel gebastelt und gespielt, gesungen und gebeten, gebetet und gemalt. Den Abschluss der Kinderbibeltage bildet ein Familiengottesdienst am 22. Februar um 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein (Unkostenbeitrag 5 Euro). Anmeldeschluss: 14. Februar

• Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

## ökumenische Pflegedienste

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg

**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus

Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

**REICHARD**  
 PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
 Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen  
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel. 06171-74071 · [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

## TuS Steinbach STEP-AEROBIC - Ein Klassiker im Ausdauertraining

Bei guter Musik schwitzen und abschalten, das kannst Du immer dienstags von 19-20 Uhr. Wir bieten Step-Aerobic in verschiedenen Formen an: klassisch mit Choreographie, als Fatburner oder im 3/4 Takt, und auch Anfänger sind jederzeit willkommen. Das ist nur eine Stunde von vielen, bei der Du in fröhlicher Runde gemeinsam mit Gleichgesinnten Deinen Körper in Form bringen kannst. Ob Kräftigung bei Bauch-Beine-Po, Ausdauer bei Mixed-Motion und Zumba. Wir haben ein breites Angebot zu allen Tageszeiten. Die komplette Übersicht aus dem Freizeitbereich der TUS findest du auf unserer Internetseite, unter: [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de). Vorabinformationen gerne auch telefonisch bei Claudia Sartorius-Gutenstein, 06171-9232828.

## TuS Steinbach - TT-Schüler

### TuS-TT - Erfolgreiche Kreisranglisten Schüler/Jugend

**Bei den Kreisranglisten in Neu-Anspach haben sich die TuS-Starter stark präsentiert.**

Nils Rau als jüngster der Teilnehmenden war bei den Schülern B ohne Konkurrenz. Seine Gruppe dominierte er wie er wollte. Die Bilanz 7:0 Siege kein einziger Satzverlust und beeindruckende 231:85 Bälle... das spricht Bände. In der nächsten Altersklasse Schüler A wurde die Luft aber dünner. Hier mußte sich Nils bei ausgeglichener Spielbilanz von 3:3 mit Platz 3 begnügen. Till Eichhöfer erwischte einen rabenschwarzen Tag und belegte nur den letzten Platz in seiner Gruppe. Der dritte Starter war hier Tim Meindl und er konnte seine Gruppe mit souveränen 5:1 Siegen gewinnen. Nils und Tim traten dann zudem noch in der Jugend Konkurrenz an und mischten auch hier kräftig mit. Nils erreichte einen hervorragenden 2. Platz mit 5:2 Spielen in der 8ter Gruppe und Tim Meindl qualifizierte sich auf Platz 3 mit einem Spielverhältnis von 3:3 ebenso für die weiteren Ranglisten. Da alle Steinbacher zur Zeit noch in den Schülerklassen startberechtigt sind, lassen diese Erfolge doch einiges für die Zukunft erwarten, sollte die Entwicklung so rasant weiter gehen.



Winfried Gerstner

## TuS Steinbach

### TT - Schüler weiter erfolgreich

Die Tischtennis-Schüler der TuS haben den Schwung aus der Vorrunde mitgenommen und am ersten Spieltag in der Bezirksliga die Gäste der TuS Krieffel deutlich mit 6:1 bezwungen. Dabei profitierten sie aber auch davon, daß Krieffel auf die Nummer 1 und 2 verzichteten mußte. Zu Beginn mußte sich das Doppel Tobias Rau und Till Eichhöfer denkbar knapp mit 11:13 im fünften Satz geschlagen geben. Doch dann rollte die Maschine. Tim Meindl sorgte mit zwei Einzelerfolgen sowie dem Doppel mit Nils Rau für drei Zähler. Nils, Tobias und Till steuerten die weiteren Zähler mit jeweils ungefährdeten Siegen bei. Damit bleiben die jungen Wilden weiterhin im Kampf um die Meisterschaft. Mal sehen was am Ende herauspringt. **Winfried Gerstner**



## Pitschetreter + TuS Steinbach

### Kinderfasching in der Friedrich-Hill-Halle

Die Staabacher Pitschetreter veranstalten zusammen mit der TuS Steinbach am **8. Januar 2015 in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach, den großen Kinderfaschingball. Einlass ist um 13.31 Uhr. Beginn der Veranstaltung ist um 14.31 Uhr. Eintrittspreis für Kinder 1,50 € und für Erwachsene 2,50 €.** Es gibt ein buntes Rahmenprogramm in dessen Zuge das beste Kostüm prämiert wird und für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit unseren Kleinen und großen Gästen.  
**Christiane Güttler-Nowak**

## Kita Regenbogen

### Feierabend-Basar am 13. März 2015 in Steinbach

**HITS für KIDS. Großer Einkaufsspaß für kleine Größen. Am Freitag, 13. März 2015, wird das Evangelische Gemeindehaus in Steinbach einmal mehr zur Shopping-Zone. Beim großen HITS für KIDS-Feierabend-Basar von 17 bis 19 Uhr kann man wieder attraktive Schnäppchen bei Kinderkleidung und Spielzeug machen – und sich anschließend mit Waffeln und Würstchen im Bistro stärken. Veranstalter ist die Elternvertretung der Evangelischen Kita Regenbogen in Steinbach; der Erlös kommt komplett den Kindern der Einrichtung zu Gute. Die begehrten Tische für 10 Euro Standgebühr (ohne Kuchenspende) können verbindlich reserviert werden unter [hitsfuerkids-steinbach@web.de](mailto:hitsfuerkids-steinbach@web.de) oder telefonisch bei Claudia Waurisch (Tel.: 06171 / 205050, ab 18 Uhr).**

## Steinbacher Ärzte informieren:

### WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**

Fax: 98 16 21 · Email: [abdelsalam.mousa@t-online.de](mailto:abdelsalam.mousa@t-online.de)

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18

Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**

[www.Dr-Odewald.de](http://www.Dr-Odewald.de) · Email: [rezepte@dr-odewald.de](mailto:rezepte@dr-odewald.de)

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19\*, Mi 8 – 13

Do \*7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13

Di \*18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

### Gemeinschaftspraxis

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**

**Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)

### Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,**

**61352 Bad Homburg, Zepelinstr. 20**

**Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117**

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten

**Rettensdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut**  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**61449 Steinbach / Taunus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

**weru**  
 Fenster und Türen fürs Leben

**Alu-Überdachungen**  
 Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**  
 Bahnstraße 13,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
 Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
 mail: [waldreiter@t-online.de](mailto:waldreiter@t-online.de)  
**NEU! Besuchen Sie uns im Internet**  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)



## Der Aufmarsch der Narren zum RATHAUSSTURM



Mit einem donnernden Kanonenknall begannen die Närrinnen und Narrhallesen am Sonntag, 25. Januar 2015 vor dem Steinbacher Rathaus die Stadtkasse zu erobern. „Staabach Helau“ ertönte es vom Rathaushof. Der Sitzungspräsident des Steinbacher Carneval Club (SCC) Andreas Hirt forderte Bürgermeister Dr. Stefan Naas und sein Gefolge im Rathaus auf, den Schlüssel und die Stadtkasse heraus zu rücken. Die fünfte Jahreszeit hat begonnen u. die Närrinnen und Narrhallesen übernehmen das Zepter. So konnte - trotz lautstarker Argumente u. dem Werfen von Knollen - der Rathauschef nicht lange dem Widerstand standhalten und rückte die Stadtkasse, gefüllt mit leckeren Kreppeln, an das Volk heraus. „Also gut ich rufe aus: Selbst ist der Narr, holt mich hier raus. Schreie laut Helau, das ist so Sitte, gehör zu euch in eure Mitte“, so Naas bei der Herausgabe. Der SCC hatte tatkräftige Unterstützung aus dem umliegenden Kommunen und auch die Tollitäten Prinz Jürgen I. aus Oberursel, Prinzessin Viktoria I. Sodenia die 67. aus Bad Soden, Prinzessin Natalia I. von Bad Homburg und das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim halfen bei der Eroberung des Rathauses mit. Im Anschluss an die Zepterübernahme wurde in der Friedrich-Hill-Halle der Sieg gefeiert.

**A. Hirt ans Volk:** Herzlich Willkommen ihr Narren aus nah und fern. Wir haben adelige Verstärkung aus Oberursel, Bad Soden, Bad Homburg und Bommersheim. Mit vereinten Kräften von Vereinen wollen wir das Rathaus erstürmen. Seid ihr dazu bereit, so stimmt mit ein. Ein dreifach donnerndes Staabach, Helau, Staabach Helau, Staabach Helau.

**A. Hirt weiter:** Ihr habt's dort oben vernommen, es ist so weit, gekommen ist die 5. Jahreszeit. Es ist vergangen fast 1 Jahr, und wieder stehen wir Narren da. Gott Jokus übernimmt die Macht, hier wird heut Rabattz gemacht. Und rufen laut zu dir hinauf „Stefan mach die Türe auf“ !!!

**Bgm. S. Naas:** Na, sagt einmal, wo bin ich hier denn gelandet? Was sind denn da für schrille Vögel gestrandet? Die zwitschern net die mache krach, und des auch noch an einem Ruhetaach. Und seht euch den da unten an!, den komische Tropp! Andreas heißt er, hat nur 3 Federn auf em Kopp. Was ist das bloß für ne wilde Meute Seid ihr des Wahnsinns fette Beute? Ihr wollt mich hier vertreiben?? ... das ich net lach das lasst lieber bleibe ... Ich rufe es laut ins Mikrofon, das hier oben, das ist meine Bastion !!!

**A. Hirt:** Bastion? Da kann ich nur noch lachen, in Deinem Zimmer ist doch die Heizung wieder Überstunden am machen. Schön mollig warm habts er's da oben gern immer da, fehlen nur noch die Liegestühl, dann wär's ein Spa. Oder kommt die Hitze eher von Dir? Machst Du Dir Sorgen um die kommenden Wahlen hier? Da musst Du Dich schön benehmen. Also, Mund zu, Schlüssel her und Türe auf, sonst klettern wir zu Dir hinauf !

**Bgm. S. Naas:** Einen Franken haben sie diesmal vorgeschickt, alles nur Verrückte hier - so weit man blickt. Den Franken Andreas hat man nun erkoren, noch scheint der SCC nicht verloren, denn eines dreht sich derzeit besonders schnell, und das ist im SCC das Personalkarussell, gestern der Rother heute der Hirt, mal sehen ob's besser wird, was man uns dieses Jahr serviert!

**A. Hirt:** Wart's nur ab und du wirst sehn, das bei uns die Kanonen in Stellung gehn. So leicht kommst Du uns net davon. Wir Narren hier, wir warten schon. Hebt euren Hintern aus den Sesseln, Sonst legen wir euch all in Fesseln. Wir wollen dir mal ne Pause schenken um mal kräftig nach zudenken. Kommt und gebt uns noch die Kasse, dann werden wir euch laufen lasse. Mir ziehn enei in diese Haus, und Du machst dich ganz schnell eraus.

**Bgm. S. Naas:** Ich zeig euch mal den Schlüssel rum, der ist stehts bei mir, ich bin net dumm. Der öffnet mir, ich kann's garantieren in Staabach fast alle Türen. Euch Narren kann ich hier drin net gebrauchen, ihr wollt doch nur feiern, schunkeln, singen und saufen. Doch in diesem Jahr gibt es hier kein "hoch die Tass", die Tür bleibt zu, es herrscht Ebbe in der Kass!!! Die Stadt muss sparen und des net zu knapp, sattelt die Hühner und schwenkt die Kapp!!! Ein paar Knolle die schmeiß ich gern, die könnt ihr dann beim Abmarsch verzehren.

**A. Hirt:** Die paar Knolle sind uns net so wichtig, die Stadtkass wolln wir, verstehst Du mich auch richtig? Da oben bei Euch ist die Luft wohl etwas dünner, durch Sauerstoffmangel wird man schnell zum Spinner. Von deinem Gejammer kann sich keiner was kaufen, Pech gehabt, von uns geht keiner laufen. Die Stadt hat kein Geld? - Das ich net lache, bei Deinen Steuerrekordentnahmen sind auch paar Euros für uns zu mache!!! Die Kanonen vor, Der nächste Schuß geht auf's Eingangstor.

**Bgm. S. Naas:** Das könnt euch Narren wohl so passen, meint ihr, ich würd euch einfach so eneilassen? Uns schreckt net ab wie ihr da unten steht, am besten ist wenn ihr nun nach Hause geht. Am Ebbelwoibrückchen könnt ihr gern campieren, Dieses Rathaus werden wir weiter fest regieren !!! Fenster zu!

**A. Hirt:** Moment mal, Stefan, jetzt ist aber Schluss Fastnacht zu feiern ist ein Muss. Kommt alle raus sonst singen wir unsre Fastnachtslieder hier, dann braust ein Ruf wie Donnerhall und dazu der Kanonenknall!!! Wir glauben dass es dir auch gefällt, komm gib auf du bist umstellt. Kommt jetzt runter mit dem Schlüssel und der Kass, wir Narren wollen endlich unseren Spass.

**Bgm. S. Naas:** Ich glaub des hat alles keinen Zweck, die eigne Truppe läuft mir weg Alleine werden wir's nicht schaffen, drum strecken wir die Waffen. Also gut ich rufe aus: Selbst ist der Narr, holt mich hier raus. Schreie laut Helau, das ist so Sitte, gehör zu euch in eure Mitte. Zum Abschied brauch ich net winken, geh lieber mit euch einen trinken.

**A. Hirt:** Mit uns Narren geht's endlich voran, dass man auch im Rathaus lachen kann. Auch eine leere Kass mit Süßen Dingen, kann man vielen Kindern Freude bringen. Vorbei ist's mit der Langenweile, zur Siegesfeier lade ich euch alle ein, bei Musik, Tanz, Kaffee, Bier und Wein wollen wir nun fröhlich sein. Nur Karnevalsmuffel bleiben hier, die anderen aber folgen mir. Darauf ein dreifaches Staabach Helau!



KuGV - Die Staabacher Pitschetreter



23. Pitschi-Kappenabend in der Friedr.-Hill-Halle

Am 24.01.2015 veranstaltete der KuGV seinen 23 Kappenabend in der Friedrich-Hill-Halle der TuS in Steinbach. Thomas Poppitz führte das erste mal bei den Pitschies passend zum Verein in Gelben Gummistiefeln als Sitzungspräsident durchs Programm. Der Orscheler Karnevalsprinz Jürgen der 1. der sichtlich Spaß an seiner Aufgabe hat, brachte den Zeitplan der Pitschies ein klein bisschen durcheinander und erwies sich mal wieder als riesen Stimmungskanone. Einen riesen Beifall gab es für die Tanzgruppen der Rambos und der Dark Angels, die mit ihrem Marsch die Bühne eroberten und die Maxi Garde des BCV Bommersheim erntete begeisterten Applaus für ihren Showtanz. Beim zweiten Auftritt der Rambos ging es zünftig zu, die Gruppe tanzte zur Musik von Heidi und die Trainerin Simone Remdt kleidete sich dazu passend in krachlederne Hosen und Trachtenhemd. Aus der Bütt berichtete Andrea Bartoschek in witzigen Reimen über die Schönheitsfarm und was da so alles geboten wird. Ihr Büttendebüt feierte Elina Johansen als „Sexy Kuh“ und hatte die Lacher auf ihrer Seite. Einen tollen Dschungeltanz boten die Dark Angels. Mit tollen Lichteffekten, einer schönen Choreographie und tollen Kostümen, ernteten die Mädels lauten Beifall und boten noch eine Zugabe. Das Wiesbadener Duo „Markus und Thomas“, alias Robin Hood und Maian, nahmen es durchaus mit Humor, dass die Technik versagte und es tat ihrem fantastischen Auftritt keinen Abbruch. Als Stempelmacher

stand Thomas Poppitz in der Bütt und warf einen kritischen Blick aufs Weltgeschehen mit PEGIDA, AfD, Bahnstreik und anderen Aktuellen Themen aber auch Fußball und Biomülltonnen kamen nicht zu kurz. Bejubelt wurden Andrea Bartoschek, Sandra und Christine Heil und Tatjana Remdt, die als die „glorreichen 4“ die ihre lustige mini Playbackshow darboten und die Tanzgruppe des KCR Wiesbaden zeigte einen flotten Showtanz bevor es dann in die Pause ging. Auch die musikalischen Einlagen kamen nicht zu kurz. So liessen die stimmungswaltigen „Condomian Harmonists“ ihre Hitparade durch den Saal klingen und Andrea Engert und Nane Güttler sangen Lieder aus den 50er und 60 Jahren und luden damit zum mitmachen ein. Die Knallbonbons tanzten mit bunten Punkfrisuren und Tüllröcken ihren Showtanz, der Tebbartz von Beerstedt gab sein Wort zum Sonntag und die Knutschbären brachten mit ihrem Pinguintanz einen lustigen und toll anzusehenden Tanz auf die Bühne. Der letzte Programmpunkt war der Auftritt „Pink Tigers“, die 5 köpfige schwule Tanzgardegruppe brachte zu später Stunde den Saal noch mal so richtig zum Kochen. Zum Abschluss versammelten sich alle aktiven auf der Bühne um sich mit dem Lied „an Tagen wie diesen“ von ihrem Publikum zu verabschieden. Die Pitschetreter bedanken sich noch mal ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren, ohne die ein solch besonderer Abend nicht möglich gewesen wäre.



# G ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

2. Ausgabe - Februar 2015

### Gibt es einen evangelischen Karneval?

Ginge es nur nach Luther, dann bräuchten wir keinen Karneval. Luther mochte es nicht, dass die Kirche den Gläubigen in den Wochen vor der Passionszeit Ausschweifungen erlaubte, damit sie sich anschließend in der Passionszeit umso zwanghafter auf ein „heiliges Fasten“ einließen. Luther bezweifelte, dass Zügellosigkeit überhaupt einen Sinn macht und dass man sich mit verordnetem Fasten bei Gott einschmeicheln könne.



Trotzdem genießen Protestanten heute die Faschingszeit, die längst zu etwas anderem geworden ist als einem kirchlichen Zwang. Fasching ist eine Zeit, in der man dem Alltag und der Politik den Narrenspiegel vorhält und einfach Spaß an der Freude hat. Evangelische müssen nicht Karneval feiern, aber sie können es. Pfarrer Werner Böck hält seit Jahren am Faschingssonntag eine geredete Predigt; aber nicht in der Bütt, sondern von der Kanzel aus. Helau!

Pfr. Herbert Lüdtkke

### „Begreift ihr meine Liebe?“

Die Frauen der Bahamas geben immer wieder neue Antworten.



Hierzu laden wir herzlich ein zu einem Informations- und Dia-Abend am Donnerstag, den 12. Februar 2015.

Am Freitag, den 6. März 2015 wollen wir mit Ihnen den Weltgebetsstagsgottesdienst feiern und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr ökumenisches Weltgebetsstagsteam der Ev. St. Georgsgemeinde und der Kath. St. Bonifatiusgemeinde in Steinbach (Ts.)

### Familiengottesdienst mit Ausstellung „Jerusalem“ im Ev. Gemeindehaus

Die Kinder des christlichen Religionsunterrichtes der 4. Klassen von der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach eröffneten am 25. Januar vor 180 Besuchern der Familienkirche ihre Ausstellung über Jerusalem. In diesem Jahr wurde die Ausstellung unter der gemeinsamen Leitung von Pastoralreferent Reusch, Religionslehrerin Juraschek und Pfarrer Lüdtkke gestaltet.

Wochenlang recherchierten die Kinder in Büchern und im Internet über Informationen zur Heiligen Stadt, sammelten Bilder und schrieben Texte über spannende Themen wie den Jerusalemer Tempel, die Klagemauer, die Grabeskirche, den Felsendom und die Al Aqsa-Mosche, die Kreuzzüge, den Ölberg und andere bedeutende Stätten. Während die Kinder von Pfr. Lüdtkke und Past.Ref. Reusch Texte und Bilder beisteuerten, bastelte die Klasse von Frau Juraschek Modelle des Jerusalemer Tempels.

Die Kinder stellten kritisch fest, dass Jerusalem als Stadt der drei Weltreligionen, Judentum, Christentum und Islam, schon immer eine Stadt der Konflikte war. Ob Kreuzzüge, Terroranschläge oder Unterdrückung der Palästinenser: im Gottesdienst wurde für die Toleranz zwischen den Religionen und Konfessionen gebetet.



Foto: Herbert Lüdtkke

Die Gottesdienstgemeinde sprach darüber, wie der Frieden und der Dialog zwischen den verschiedenen Glaubensrichtungen verstärkt werden kann. Die Gemeinde äußerte sich kritisch gegenüber den in unserer Gesellschaft vorfindlichen islamfeindlichen Äußerungen. Christen sind tolerant gegenüber anderen Glaubensrichtungen.

Ein besonderes Lob geht an die Kinder: das habt ihr prima gemacht!

Pfr. Herbert Lüdtkke

### VHS Hochtaunus

#### VHS-Programm mit Neuigkeiten für Steinbach

Im kommenden Semester gibt es viele gute Neuigkeiten für Steinbachs Kinder. Das Programm der Volkshochschule bietet spannende Möglichkeiten, sich zu entfalten. Neben einem

**Häkelkurs** kann auch ein **Nähmaschinen-Führerschein** erworben werden. Wunderschöne selbstgenähte Objekte entstehen hier. Kreatives Gestalten bieten auch **zwei Comicworkshops** oder die **Tierwerkstatt in den Osterferien**. Zu den beliebtesten Tieren gestaltet die junge Künstlergruppe Bilder, Zeichnungen und Collagen, die zum Schluss in einem Tier-Buch zusammengestellt werden. Ein weiteres Ferienangebot erklärt **die Kräfte der Natur**. Zusammen mit dem Forstwirt und Jäger Markus Fenske wird hier selbst gebaut und experimentiert. Feuer, Wasser, Erde, Luft und Sonne, wie können sie genutzt und benutzt werden? Für sprachbegeisterte Kinder der **4. Klasse** hält das neue vhs Programm einen **Englischkurs** zur Vorbereitung auf die weiterführende Schule bereit. Junge, aber auch erwachsene Musikfreunde können sich an der Volkshochschule zum **Individualunterricht für Gitarre, Klavier oder Blockflöte** anmelden. „**Lebensreisen**“ beschäftigen im Frühjahrssemester den „**Volkshochschulreis**“ mit Dr. Volkhard Brandes. Ab dem 19. Februar geht es immer donnerstags um **Lebenswege von Jung und Alt, Männern und Frauen**, von armen und reichen Menschen, von erfolgreichen und gescheiterten Individuen, von Flüchtlingen, anderen Zuwanderern und Einheimischen. Hinter allem steht zugleich die Frage nach dem Sinn unserer Lebensreise. Im Fokus der „**Runde für Frauen**“ stehen ab dem 3. März „**Kräuterweiber**“. Mal geschätzt, mal als Hexen verfolgt, trieben diese Frauen das Wissen um die Kraft der Kräuter und ihre Anwendung in Medizin, Kosmetik und Küche voran. Angeboten werden im Frühjahrssemester ebenfalls **Kreativkurse** wie „**Zeichnen und Malen**“, „**Keramik**“ oder „**Häkeln**“ sowie **Sprachkurse** wie „**English Conversation**“ für leicht Fortgeschrittene und zwei **Anfängerkurse in Spanisch und Deutsch als Fremdsprache**. Im März bietet die vhs eine Infoveranstaltung zum **Thema Erben und Vererben** an und Jochen Schwab informiert im Juni in einem Wochenendkurs zu den **Grundlagen der EDV und sicherem Surfen**. Selbstverständlich hält auch das **GesundheitsFORUM** im neuen Volkshochschulsemester wieder effektive Trainings bereit, die zudem richtig Spaß machen. Zur Auswahl stehen **Qigong, Qigong im Park**, das Beweglichkeits-, Kraft- und Koordinationstraining „**Forever fit**“ für **Männer und Frauen** oder „**Gesund und Fit**“ für **Frauen**. Neu angeboten wird im Frühjahrssemester **Zumbafitness** mit Volker Younas. Weitere Infos und persönliche Anmeldung bei Heike Schwab donnerstags 15-17 Uhr in der Bücherei, Bornhohl 6, Tel. 06171/9598789 oder in der vhs Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171/5848-0 sowie [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

## GELBE SÄCKE

### Nächste Abfuhr:

## Montag, 9. Feb. 2015

Die nächste STEINBACHER INFORMATION  
erscheint am : **21. Feb. 2015**  
Redaktionsschluß: **12. Feb. 2015**

### ST. GEORGSSTIFTUNG

STEINBACH (TAUNUS)



### Hilfe, wo bist Du?

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie absolut nichts sehen können, aber an einer Ampel stehen und über die Straße gehen möchten? Der Verkehrslärm ist laut und Sie können sich kaum orientieren. Von Ihrem Begleiter ist auch nichts zu spüren. Sie sind hilflos.

Dieses Gefühl konnten 22 Jugendliche, die auf Einladung der St. Georgsstiftung das Dialogmuseum in Frankfurt besuchten, hautnah erleben. Zu Beginn der Führung durch die stockdunklen Museumsräume beherrschte uns ein beklemmendes Gefühl der Unsicherheit und Abhängigkeit. Spontan bleibt jemand stehen und ruft nach dem blinden Museumsführer. Zusammen mit ihm, der von Geburt an blind ist, fühlen wir uns sicherer. Er kennt sich aus. Am Ende sind wir froh, wieder ans Tageslicht zu kommen und uns sehend wieder heimisch zu fühlen.

Den Jugendlichen den Alltag von Blinden erfassbar zu machen, ist ein Baustein, mit dem die St. Georgsstiftung die Sozialkompetenz von Jugendlichen und die Arbeit der Evangelischen St. Georgsgemeinde unterstützen möchte. Mit der finanziellen Förderung der Kinder- und Segelfreizeit der Gemeinde leistet die Stiftung weitere Bausteine, gut funktionierende Gemeinschaften für Jugendliche zu gestalten.

Über die Unterstützung Jugendlicher hinaus ist in diesem Jahr eine Informationsreihe geplant, bei der ältere Mitbürger und ihre Angehörigen Fakten über die Vorsorge bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit im Alter erfahren. Außerdem werden Flüchtlinge, die nach Steinbach gekommen sind, bei ihrem Bemühen unterstützt, Deutsch zu lernen und sich in das Leben der Stadt zu integrieren.

Damit die St. Georgsstiftung weiter wächst, sind wir auf Spenden und Zustiftungen in den Kapitalstock angewiesen. Detaillierte Informationen finden Sie in den Internetseiten der St. Georgsgemeinde unter [www.st-georgsgemeinde.de/st-georgsstiftung.htm](http://www.st-georgsgemeinde.de/st-georgsstiftung.htm).

Dr. Heinrich Schломann



### Bütt uffgespießt

1. de Karnickel sin sauer uff'n Papst
2. de Pegidas hammer's zu verdanke, dass widder mehr Stuss geredt wern derf
3. de Islam is im Zweifel net lustisch net
4. unsern Politiker hawwe wieder viel für die Armut getan
5. de Asylante sin da: - wolle mer se reinlasse?

Herbert Lüdtkke

### Herzlichen Dank

den zahlreichen Freunden und Bekannten  
die mich beim Heimgang meiner lieben

### Frau WALTRAUD

zu Hause und auf dem Friedhof mit ihrer spürbaren  
Anteilnahme begleitet haben. Mein besonderer  
Dank gilt Doris und Jürgen Schellbach.

### Heinz Grunau

Steinbach (Taunus), im Januar 2015

### Die Waldgemeinde

#### Ökum. Gottesdienst am Sonntag den 08. 02. 2015

Ökum. Gottesdienst der Waldgemeinde mit Pfarrer Dr. Fritz Huth, am, den 08. 02. 2015 um 14:30 Uhr, Neuhausstraße 59 Oberursel  
**Auf's Wesentliche konzentriert!** Lukas 8,4-15

Jesus redet oftmals in Gleichnissen, um seine Botschaft verständlich zu machen. Es geht in diesem Text um Wesentliches, nämlich bei allen beruflichen, familiären oder auch sozialen Aufgaben unser Lebensziel nicht aus dem Auge zu verlieren. Was genau darunter zu verstehen ist, wird Pfarrer Dr. Fritz Huth übertragen in unsere heutige Situation uns vermitteln. Es wäre gut, wenn drei Tage vor dem Gottesdienst die Telefon Nr.: 06171 22999 Dusterhöft angerufen wird, um sich als Teilnehmer anzumelden, weil die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist. Vielen Dank für Euer Verständnis. Die Anreise ist mit PKW ist möglich und es sind in der Nähe ausreichend Parkplätze da. Alle, die mit der Straßenbahn (U3) kommen möchten, müssen an der Haltestelle „Rosengärten“ aussteigen und gehen von dort noch etwa 8 Minuten bis zur Neuhausstraße 59. Diese Straße ist von dort die 3. Abzweigung rechts von der Straße: „Im Rosengärtchen“. Das Jahresmotto für 2015 heißt: **Gemeinsam statt einsam!** Nach der Predigt und noch innerhalb des Gottesdienstes findet, wie üblich, die Aussprache zur Predigt statt. Jeder hat dann die Möglichkeit seine Fragen zu stellen oder auch seinen eigenen Standpunkt zum Text zu erläutern.

### Stadt Steinbach

#### Energieberatung im Backhaus

Klimaschutz, CO<sub>2</sub>-Einsparung, die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie sind Themen, die sowohl Politik als auch die Gesellschaft beschäftigen. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten und der staatlichen Zuschüsse, die es für manche Energiesparmaßnahmen gibt, fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen ohne kompetente fachliche Beratung nicht selten schwer. Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann bietet für Interessierte in Steinbach (Ts.) in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Trauzimmer des Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, eine kostenlose Energieberatung an.

Die Termine für das Jahr 2015 sind: März 2015 entfällt, Montag, 13.04.2015 (2. Montag im Monat), Montag, 04.05.2015, Montag, 01.06.2015, Montag, 06.07.2015, Montag, 03.08.2015, Montag, 07.09.2015, Montag, 05.10.2015, Montag, 02.11.2015, Montag, 07.12.2015. Zur kostenlosen Beratung von Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann steht zudem sehr ausführliches Infomaterial der Hessischen Energiesparaktion in Form von Flyern und DVDs zur Verfügung.

**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

**Ihre 1. Adresse für Immobilien**

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 / 20 15 99 5 | [www.bex-immobilien.de](http://www.bex-immobilien.de)

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach  
Der PC-Doktor

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

## KLEINANZEIGEN

**VERSCHIEDENES - GEWERBLICH**  
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179 - 3214900 + Tel./Fax 06171 - 979710

**VERSCHIEDENES**

Steinbach. Suche Gitarrenlehrer für Unterricht bei uns zu Hause in Steinbach. Tel. 0 61 71 - 206 18 18

Steinbach. Garten zu verpachten in Steinbach. Nähe Friedhof/Praunheimer Weg. Tel. 0 61 71 - 7 97 69

Steinbach. "Wer schneidet sachkundig kleinen Streuobstbestand in Steinbach, Waldstraße und mulcht Gras-Unterwuchs? Tel. 0 61 71 - 98 14 30

Steinbach. Erstbezug Senioren-Wohnung An der Wiesenau, angegliederte Pflegestation, rollstuhlger., 66qm, 2 ZKB, Aufz., 2.OG, schöner weiter Blick, 36 kWh/qm, Miete 935+150 NK/3MM Kt./2,38 Prov., Bezug n.Vereinbarung. M&Agents GmbH Immo Tel. 0170 - 855 26 0

Steinbach. Von Privat, 3 Zi. u. 1 große Diele, KBB, ca. 78 m<sup>2</sup> Wfl., top renoviert, Laminat und weiße Fliesen, sofort frei, € 625,- + NK/Kt. Tel.: 06171 - 7 37 62

Steinbach. Ich verkaufe ETW-77 qm im Mehrfamilienhaus in Steinbach, Bauj. 1978. Gr. Südbalkon, Einbauküche, Bad mit Fenster und Gäste WC neu. Tiefgarage incl. - Frei - 175.000,- € Tel.: 06171 - 7 66 18

Kellenhusen - Ostsee, komfortable Ferienwohnung für 3 Personen, strandnah, frei ab 14.3.2015, ab 40,- €/Tag Tel.: 06171 - 74853; 01520-4761948